

# Das Leben im und am Kiesweiher

## Eröffnung des neuen Lehrpfades

**Gottfrieding:** Fischerpräsident Dietmar Franzke eröffnete am vergangenen Donnerstag zusammen mit den Bürgermeistern Gerald Rost, Georg Schmidbauer und Günther Meier sowie dem Vorstand des Angelvereins Gottfrieding, Günther Grzywatz, am gemeindeeigenen Kiesweiher den Lehrpfad „Das Leben im und am Kiesweiher“. Auf vier Tafeln werden die Lebensgewohnheiten und Lebensraumansprüche der die Kiesweiher prägenden Fischarten, Amphibien, Reptilien, Pflanzen und Vögel dargestellt. Der Lehrpfad wurde vor gut einem Jahr von den Mitgliedern des Angelvereins initiiert und zusammen mit dem Fischereiverband Niederbayern fachlich ausgearbeitet. Die Finanzierung, Gesamtkosten von rund 6 000 Euro, konnte größtenteils über die Fischereiabgabe des Verbandes und Eigenmittel des Vereins sowie mit Unterstützung des Bauhofes von Gottfrieding übernommen werden.

Nunmehr gibt es, verteilt in ganz Niederbayern, insgesamt elf Lehrpfade. Der Lehrpfad in Gottfrieding

ist der Erste, der speziell auf die Fauna und Flora der Kiesweiher eingeht. Dies hat gerade hier seine Berechtigung, da die Flusslandschaft der Isar durch eine Vielzahl von Baggerseen geprägt ist. Sie bieten zahlreichen typischen Tier- und Pflanzenarten der Flussaue wertvollen Lebensraum. Dies aber nur dann, wenn sie einen großen Strukturereichtum, wie zum Beispiel Flachwasserzonen, Uferbuchten oder Totholz, aufweisen. Denn Fische und Amphibien benötigen unterschiedlichste Kleinstlebensräume zum Laichen, um sich vor größeren Artgenossen zu verstecken oder ein gutes Nahrungsangebot zu finden.

Dafür setzen sich die organisierten Fischer in Niederbayern und insbesondere die Gottfriedinger Angler mit großer Leidenschaft und Herzblut ein. Sie wissen, dass Fischerei mehr bedeutet als nur Angeln. Gerade jetzt zum Schulbeginn bietet sich der Lehrpfad auch für Exkursionen von Schulklassen oder Kindergärten hervorragend an. Die

Vorgänge im und am Gewässer schlummern für die meisten Naturliebhaber im Trüben. Aber das Interesse für die Vorgänge in der Natur steigt – das sei der Trend. Der Hege der Fischbestände und der Pflege der Gewässer sowie dem Schutz der heimischen Fischarten kommt große Bedeutung zu. Kurze, prägnante Erläuterungen tragen zum besseren Verständnis bei. Denn nur was man kennt, lernt man auch schätzen und will man pflegen.

Abschließend lobte Franzke alle, die maßgeblich an der Verwirklichung des Lehrpfades mitgewirkt haben: „Ich hoffe und wünsche, dass dieser Lehrpfad dazu beiträgt, das Bewusstsein möglichst vieler Naturliebhaber zu stärken, dass eine intakte Umwelt und gesundes Wasser nicht nur den Fischen, der Tier- und Pflanzenwelt, sondern vor allem den Menschen dient“, so Franzke.

Verbunden mit diesem Wunsch eröffnete er gemeinsam mit allen Beteiligten, auch Bürgermeister Gerald Rost und Landrat Heinrich Trapp den Lehrpfad in Gottfrieding.



Die Verantwortlichen schnitten symbolisch das Band durch.